Ein Sieg, erfolgreiche Debüts und Podestplätze

LEICHTATHLETIK Ultra-Saison in Münster eröffnet / TuS-Leichtathleten und Lauffreunde in Fröndenberg am Start / Walter gewinnt in Ahlen

FRÖNDENBERG ▪ Temperaturen im einstelligen Bereich und kalter Wind dominierten die Laufveranstaltungen am Wochenende, bei denen die Aktiven der Lauffreunde am Start waren. Acht TuS-Leichtathleten traten beim Ruhrtallauf in Fröndenberg ebenfalls an.

Quasi die Eröffnung der Ultralaufsaison fand mit dem „6-Stunden-Lauf“ in Münster statt. Gelaufen wurde auf einem 2126 m langen Rundkurs. „Der Untergrund war alles andere als optimal. Verschiedene Arten von Kopfsteinpflaster, manchmal durchzogen von alten Eisenbahngleisen, forderten eine hohe Konzentration“, sagte Michael Ganswind, einer von drei Bönenern. Er erzielte eine Gesamtleistung von 51,958 Kilometer (39. M45, 174. Gesamtwertung). Michael Klein brachte es auf 63,047 km. (12. M50, 53. Gesamtwertung). Tanja Felgenhauer absolvierte 38,919 km (13. W35, 102. Gesamtwertung). „479 Finisher, das ist für eine Veranstaltung dieser Art außergewöhnlich viel. Der Ultralauf bekommt wieder Aufwind“, so Klein. Jürgen Korvin, Laufwart der Lauffreunde, berichtet: „Die langen Distanzen haben in unserem Verein immer eine Rolle gespielt. Seit einiger Zeit tut sich wieder etwas in unserem Verein auf den Strecken jenseits des Marathons.“



Die Lauffreunde waren in großer Menge und mit starken Leistungen beim Ruhrtallauf vertreten. ▪ Fotos: pr

Als man in Münster noch ein Drittel der Zeit vor sich hatte, fiel beim 41. Frönden-berger Ruhrtallauf der Startschuss für den Fünf-Kilometer Lauf. Jonas Deimann (U20) verpasste mit 18:20 Minuten. um fünf Sekunden eine neue Bestzeit. Er wurde Siebter der Gesamtwertung und gewann seine Altersklasse. Fünfte Frau wurde mit 20:31 Katrin Walter, die damit Zweite der W35 wurde. Lea Rienhoff absolvierte ihren ersten Fünf-Kilometer Lauf für die Lauffreunde in einer gute Zeit von 30:09 (4. W30). Dieter Kaiser (M55) beendete den Nordic-Walking-Wettbewerb nach 38:24 Minuten.

Die übrigen Ergebnisse der Lauffreunde über fünf Kilometer:
Jochen von Glahn, 22:35 Minuten (2. M55); Steffen Maletz 22:54 (8. Hauptklasse); Thomas Kaftan 24:08 (10. M45); Manuela Maletz 25:31 (3. W50)

Auch den TuS-Leichtathleten gelangen hervorragende Leistungen. Helge Meiritz (Platz 11) absolvierte die Strecke in der Hauptklasse in 28:02 Minuten. Während Jürgen Weitz (4. M50) 26:07 benötigte. Martin Biermann (M40) erreichte das Ziel auf Platz fünf in Rekordzeit von 21:30.

Ein weiteres Debüt hatte die TuS in der Altersklasse WJU18. Mila Lebrecht gelang mit einer hervorragenden Zeit von 25:37 auf Rang sechs in ihrer Alterklasse.

Beim anschließenden Zehn-Kilometer-Rennen nahm Jonas Deimann ebenfalls teil. Und diesmal klappte es mit der neuen Bestzeit. Die Uhr blieb für ihn bei 37:35. (11. Gesamtwertung, 2. U20) stehen. Ihm folgte Ingo Hanke mit 38:32 Min. (14. Gesamtwertung, 2. M40).

Die weiteren Ergebnisse:
Philip Flechsig 49:27 Minuten (8. Hauptklasse; persönliche Bestzeit), Stefan Deimann 49:39 (17. M45), Jutta Picker 52:52 (3. W45).

Dominik Walter (M7) nahm erfolgreich, als einer der jüngsten Starter am Bambinilauf teil. Und erreichte nach 4:59 Minuten und 780 Metern das Ziel. Auch der Nachwuchs des TuS bestritt erfolgreich die kürzeren Distanzen. Tamina Grams kam aus dem Strahlen nicht mehr heraus. In ihrem ersten Lauf überhaupt über 780 m gelang ihr der Sieg in der Altersklasse W7 in 3:44 min und stolz nahm sie dafür den Pokal entgegen. Jason Weimann schaffte es, wie schon im vergangenem Jahr, in der Altersklasse M9 auf den zweiten Platz mit einer Zeit von 3:07 ins Ziel zu laufen, Während Martin Lehmann kurz nach ihm mit 3:15 das Ziel auf Platz 4 erreichte. Yasin Öztürk schaffte über die 1940 m den 2. Rang in der Altersklasse M12 in 9:10 min.

Nur einen Tag darauf lockte der Straßenlauf „Rund um die Wibbeltkapelle“ in Ahlen-Vorhelm ein Quintett der Lauffreunde zur 24. Auflage an. Obwohl zwei Sekunden langsamer als tags zuvor gewann Katrin Walter diesmal die Fünf-km-Distanz in 20:33 Minuten bei den Frauen. Todt G. Willingmann folgte ihr mit einer Zeit von 24:05 (11. Gesamtwertung). Willingmann ging auch über zehn Kilometer an den Start. Mit 43:05 wurde er dabei Fünfter in M50. Michael Schelter finishte nach 46:28 (10. M45). Weitere Lauferfahrung sammelte bei den Bambini wieder Dominik Walter (M7). „Er läuft halt auch sehr gerne“, sagte Mutter Katrin. ▪ **WA**



Der Nachwuchs und die erwachsenen Sportler des TuS-Bönen nahmen ebenfalls erfolgreich beim Lauf in Fröndenberger teil.